

## Schulordnung

**Wir sehen uns in gemeinsamer Verantwortung für alles, was diese Schule ausmacht: für die Menschen, die hier lernen und arbeiten, für das Gebäude und die Dinge, die zur Schule gehören und für das Ansehen unserer Schule. Fairness bestimmt unser Zusammensein. Wir wollen eine Schule sein, in der sich alle wohl fühlen und gut lernen können, um einen guten Abschluss für jeden Schüler zu ermöglichen. Deshalb haben Lehrer\*, Eltern und Schüler\* diese Regeln vereinbart.**

### Der Umgang miteinander

Ich behandle andere so, wie ich selbst behandelt werden möchte und verhalte mich höflich und respektvoll gegenüber allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft. Niemand soll Angst vor anderen haben müssen.

Deshalb halte ich mich an diese Vereinbarungen:

- Ich begrüße andere bei der ersten Begegnung, nach Möglichkeit mit Namen. Auch Gäste oder Schulfremde begrüße ich freundlich.
- Falls erforderlich biete ich anderen meine Hilfe und Unterstützung an.
- Ich respektiere das Eigentum anderer.
- Ich verhalte mich so, dass niemand und nichts zu Schaden kommt!  
Sollte es dennoch aus Versehen dazu kommen, so bringe ich den Mut auf, mich zu entschuldigen und helfe bei der Regulierung des Schadens.
- Ich benutze keine Schimpfwörter und beleidige oder bedrohe niemanden. „Spaßkämpfe“ sind nicht erlaubt.
- Wenn ich einen Streit nicht lösen kann, ziehe ich nach Möglichkeit die Streitschlichter hinzu.

### Im Unterricht

Ich möchte einen erfolgreichen Unterricht und einen guten Abschluss. Deshalb muss ich regelmäßig und pünktlich am Unterricht teilnehmen und mich im Unterricht anstrengen. Dazu gehören auch Förderunterricht und AGs, für die ich angemeldet oder eingeteilt bin. Ich unterlasse alles, was den Unterricht und das Lernen stört.

Das bedeutet für mich:

- Mit Unterrichtsbeginn bin ich auf meinem Platz und das erforderliche Material liegt komplett bereit.
- Ich nehme aktiv am Unterricht teil.
- Ich halte den Klassenraum sauber und erledige meine Dienste zuverlässig.
- Meine Jacke oder meinen Mantel trage ich während des Unterrichts nicht und hänge sie an die Garderobe.
- Während des Unterrichts esse oder trinke ich nicht und kaue kein Kaugummi.
- In Arbeitsphasen verhalte ich mich ruhig und störe meine Mitschüler nicht.
- Bei Gruppen- oder Partnerarbeit grenze ich niemanden aus und lehne die Zusammenarbeit mit anderen Personen nicht ab.
- Während der Internet-Nutzung bleibe ich ausschließlich auf den vom Lehrer vorgegebenen Seiten.
- Ich fertige Hausaufgaben termingerecht und sorgfältig an.
- Termine mit den Streitschlichtern, der Schulsozialarbeiterin, der Schulärztin oder dem Berufsberater darf ich gegebenenfalls auch während der Unterrichtszeit wahrnehmen.
- Die Toiletten suche ich nur in den großen Pausen, im Ausnahmefall während der Wechselpausen auf.

### In der Freizeit und in den Pausen

In der freien Zeit möchte sich jeder auf seine Weise erholen und Spaß haben. Bei allen Aktivitäten nehme ich deshalb auf Mitschüler Rücksicht, wechsle mich bei der Nutzung von Spielen mit anderen ab und einige mich mit ihnen.

Deshalb befolge ich diese Regeln:

- In den großen Pausen halte ich mich auf dem Schulhof oder in der Pausenhalle auf. Dies gilt auch für die Mittagspausen der Klassen 5-6.
- Die Toiletten sind kein Aufenthaltsraum; deshalb bleibe ich dort nicht länger als erforderlich und halte sie nicht übermäßig lange besetzt.
- Ich werfe nicht mit Schneebällen.
- Die Anweisungen der außerschulischen Mitarbeiter muss ich befolgen.
- Ich denke daran, dass ich durch mein Verhalten zum guten Ruf meiner Schule beitrage.  
Dies gilt ganz besonders für meinen Schulweg, an den Haltestellen und in den öffentlichen Verkehrsmitteln.

## Das Schulgebäude und Umgang mit Schuleigentum

Ich verhalte mich so, dass Schulgebäude, -gelände und Schuleigentum schön, ordentlich und gepflegt erhalten bleiben.

Deshalb verhalte ich mich folgendermaßen:

- Ich schone Rasenflächen, Büsche und Beete.
- Die Toiletten halte ich sauber.
- Müll werfe ich in die Mülleimer.
- Tische, Stühle, Bücher, PCs und alles, was in der Schule ist, behandle ich pfleglich.
- Die Klassenräume halte ich sauber und stelle am Ende der Stunde meinen Stuhl hoch.

## Allgemeine Schulbestimmungen

Die folgenden allgemeinen Schulbestimmungen haben sich in unserer Schule bewährt:

- Ich befolge die Anweisungen der Lehrer.
- Ich spreche Deutsch in der Schule, weil die deutsche Sprache ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einer besseren Verständigung ist. Das gilt auch für mein späteres Berufsleben. Wenn wir alle Deutsch sprechen, fühlt sich niemand aus unserer Gemeinschaft ausgeschlossen.
- Mützen, Kappen und Kapuzen trage ich in der Schule nicht.
- Ich erscheine in angemessener Kleidung zum Unterricht.
- Auf dem Schulgrundstück gilt allgemeines Nikotin- und Alkoholverbot!
- Auch wenn ich schon 18 Jahre alt bin und zu Hause rauchen darf, weiß ich, dass es im **schulischen Bereich** für mich **nicht erlaubt ist**.
- Handys, Kameras (elektronische Geräte mit Fotografiemöglichkeiten) darf ich auf dem Schulgelände nicht einschalten und nicht offen liegen lassen.
- Das Schulgelände darf ich nur mit besonderer Erlaubnis verlassen.
- Auf dem Schulhof schiebe ich mein Fahrrad.
- Ich sitze nicht auf Treppen und Fensterbänken.
- Die Klassen übernehmen im Wechsel den Hof- und Toilettendienst und helfen bei der Aufsicht; ich beteilige mich daran aktiv.
- Ich spucke nicht.
- Ich bringe keine gefährlichen Gegenstände mit in die Schule.
- Die Schulregeln der Nachbarschule respektiere ich.
- Wenn ich krank bin, Sorge ich dafür, dass die Schule sofort telefonisch benachrichtigt wird. Tel.: **05205.879672-11**  
Außerdem muss spätestens am dritten Unterrichtstag eine schriftliche Entschuldigung vorliegen.  
In allen **anderen** Fällen müssen meine Eltern **vorher** einen **Antrag** auf Beurlaubung stellen.
- Vom **Sportunterricht** kann ich auf Dauer nur durch eine **ärztliche Bescheinigung** befreit werden.
- **Außerschulische Termine muss ich in meiner unterrichtsfreien Zeit wahrnehmen.**  
(Ausnahmen muss mein Klassenlehrer genehmigen.)
- Während der gesamten Unterrichtszeit und bei jeder Schulveranstaltung unterliege ich der **Aufsicht der Schule**.
- Wenn ich mich ohne Erlaubnis der Aufsicht entziehe, bin ich nicht mehr durch die Schule versichert.  
Das kann schwer wiegende Folgen für mein ganzes Leben haben.

## Verletzung der Schulregeln

Wenn ich die Schulregeln verletze, muss ich mit entsprechenden Folgen rechnen.

Diese könnten beispielsweise sein:

- Aufschreiben eines Berichts zum Vorgang
- Abschreiben eines passenden Textes
- Anfertigen eines Referats passend zum Vorgang
- Mitteilung an die Eltern
- Schaden ersetzen oder auf andere Weise wieder gutmachen
- Ermahnungen und Strafen akzeptieren
- Bei wiederholter Verletzung der Schulregeln:  
Ordnungsmaßnahme d.h. evtl. Ausschluss vom Unterricht oder von einer Klassenfahrt bis hin zum Verweis von der Schule.

\*gemeint sind natürlich auch immer Lehrerinnen und Schülerinnen



## Johannes Rau Schule

Städt. Ganztags Hauptschule  
Wintersheide 32, 33689 Bielefeld

☎ **05205.879672-11**  
☎ **05205.879672-15**  
✉ [info@jrs-bielefeld.de](mailto:info@jrs-bielefeld.de)

### Erklärungen

( bitte an die Schule zurückgeben )

Ich habe die Schulordnung gelesen und halte sie ein. Mögliche Konsequenzen, die bei Verstößen wirksam werden, sind mir bekannt.  
Dieses bestätige ich mit meiner Unterschrift.

Bielefeld, den .....

.....  
Unterschrift des Schülers

Ich habe / Wir haben die Schulordnung der Johannes-Rau-Schule zur Kenntnis genommen.

Ich werde / Wir werden die Schule in ihrem Bemühen unterstützen, die Schulordnung umzusetzen.

Bielefeld, den .....

.....  
Unterschrift Erziehungsberechtigter